

DAX: Keine Kursgewinne...

Das Fazit der letzten Standortbestimmung lautete:

(...) von daher dürfte der Dax in der 42. Kalenderwoche (...) maximal bis 3.620 Punkte ansteigen, dort aber zunächst verschnaufen (...)

Bereits letzte Woche war wieder ein gesteigener Optimismus erkennbar. Dieser hat sich zwar noch nicht wieder gänzlich abgebaut, dennoch sind offensichtlich einige Optimisten von Bord gegangen. Das **animusX®-Sentiment** registriert einen Rückgang von 3 auf 42 Punkte. Damit liegt es immer noch

Hier muss die Frage erlaubt sein: Sind damit einige Marktteilnehmer auf dem falschen Fuß erwischt worden und kämpfen nun mit ihren Schief lagen in den Depots? Oder aber haben sich die Teilnehmer schnell auf die neue Marktsituation eingestellt und die Seite gewechselt? Die Investitionsquote könnte zumindest dafür sprechen - diese hat sich nämlich im Vergleich zur Vorwoche per Saldo wieder erhöht.

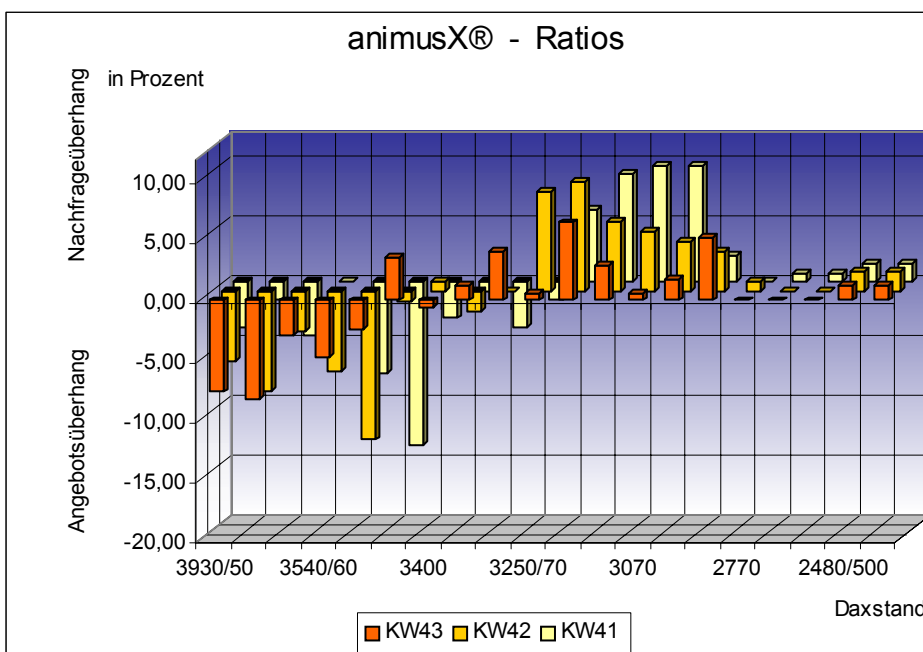
Unterstellt man obiges Szenario einmal, so wiegen sich die investierten Teilnehmer nun im Bad der Hoffnung. Und das dürfte spätestens seit Freitag kälter geworden sein, zumal der Markt sich wieder dem Niveau von 3.480 Punkte nähert.

Fazit:

Sollte der Markt die Marke von 3.480 Punkte unterschreiten, so dürfte es noch einmal einen Rutsch nach unten in die Region von 3.440 Punkte geben. Nach oben hin scheint der DAX ausgelotet zu sein. Größere Kursgewinne sind damit in der 43. Kalenderwoche nicht zu erwarten.

Das Chance / Risikoverhältnis ist neutral bis leicht negativ.

Verbessern Sie die Datenqualität von animusX. Melden Sie sich kostenlos und unverbindlich unter <http://www.animusx.de> an.



Der DAX legte sofort mit Beginn der vergangenen Woche seinen Turbo ein und stieg in der Spitze auf 3.606 Punkte. Damit verfehlte er das aus den **animusX®** Daten resultierende Kursziel von maximal 3.620 Punkte um nur 14 Punkte. Ab Donnerstag begab er sich dann zur Ruhe und ließ zum Wochenende noch einmal Federn. Mit 3.516 Punkten beendetet das Barometer die Woche - per Saldo ein Wochengewinn von 45 Punkte.

unterhalb von der 50er Marke - der Grenze zwischen Bullen und Bären.

Bei den **animusX®-Ratios** gab es ebenfalls wieder signifikante Verschiebungen. Diese schlagen sich bei 3.480 und 3.250/70 Punkten nieder. Bei 3.480 Punkte hat sich der Angebotsüberhang deutlich reduziert, wenngleich es auf diesem Niveau auch nicht zu Korrekturen gekommen ist.